Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

SV Rothenkirchen 1946 : TSV Teuschnitz
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

SV Rothenkirchen 1946 und TSV Teuschnitz schenkten sich nichts

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Teuschnitz das 1. Spiel in der Saison der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) beim SV Rothenkirchen 1946 mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 21 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Girke / Hammerschmidt konnten im Spiel gegen Tomaschko / Schneider einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Scherbel / Fröba hatten Scherbel / Gehring nur im ersten Satz eine Chance. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Eber / Reinhardt und Daum / Jungkunz, die Eber / Reinhardt letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Eber / Reinhardt zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Philipp Girke und Friedrich Tomaschko sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indessen David Scherbel beim 3:0 gegen Johannes Scherbel und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Taktik hatte Jens Hammerschmidt beim 3:0-Sieg gegen Peter Daum von Beginn an. Marius Eber gewann wenig später sein Spiel gegen Wolfgang Fröba eher ungefährdet mit 11:4, 11:6, 11:7. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Chancenlos war dagegen Oliver Reinhardt gegen Bernd Jungkunz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Schneider konnte Michael Gehring anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Rothenkirchen 1946 und TSV Teuschnitz in die Box. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Philipp Girke gegen Johannes Scherbel. Die richtige Taktik hatte David Scherbel beim Sieg in drei Sätzen gegen Friedrich Tomaschko von Beginn an. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jens Hammerschmidt den Gastspieler Wolfgang Fröba in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der neue Zwischenstand war 8:4. Lange umkämpft war die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Marius Eber und Peter Daum, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Oliver Reinhardt dann die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas Schneider abgab und eine Niederlage kassierte. Keinen Zähler beisteuern konnte Michael Gehring im Match gegen Bernd Jungkunz, das 0:3 verloren ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Fünf Sätze beharkten sich Girke / Hammerschmidt und Scherbel / Fröba, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Rothenkirchen 1946 tritt dabei geben den TTC Rödental an, während es der TSV Teuschnitz mit dem FC Adler 1919 Weidhausen zu tun bekommt.

Statistik:
SV Rothenkirchen 1946
Doppel: Girke / Hammerschmidt 1:1, Scherbel / Gehring 0:1, Eber / Reinhardt 1:0
Einzel: P. Girke 1:1, D. Scherbel 2:0, J. Hammerschmidt 2:0, M. Eber 1:1, O. Reinhardt 0:2, M. Gehring 0:2
TSV Teuschnitz
Doppel: Scherbel / Fröba 2:0, Tomaschko / Schneider 0:1, Daum / Jungkunz 0:1
Einzel: J. Scherbel 0:2, F. Tomaschko 1:1, W. Fröba 0:2, P. Daum 1:1, T. Schneider 2:0, B. Jungkunz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").